

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 6

**Auftragseingang
in ausgewählten Industriezweigen**

April 1971



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE D

INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 6

**Auftragseingang
in ausgewählten Industriezweigen**

April 1971



Bestellnummer: 230600 — 710204

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Schaubild	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersichten	
Gesamte Industrie	5
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	5
Investitionsgüterindustrien	6
Verbrauchsgüterindustrien	6
2. Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	
Industrie der Steine und Erden	7
Zementindustrie	7
Ziegelindustrie	7
Betonsteinindustrie	8
Stahl- und Warmwalzwerke	8
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	8
Chemische Industrie	9
Chemiefaserindustrie	9
NE-Metallhalbzeugwerke	10
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	10
3. Investitionsgüterindustrien	
Stahl- und Leichtmetallbau	10
Maschinenbau	11
Maschinen für die Produktionsgüterindustrien	11
Maschinen für die Verbrauchsgüterindustrien	11
Maschinen für die Bauwirtschaft	12
Maschinen für die Landwirtschaft	12
Straßenfahrzeugbau	12
Kraftwagenindustrie	13
Schiffbau	13
Elektrotechnische Industrie	13
Feinmechanische und optische Industrie	14
Stahlverformung	14
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	15
4. Verbrauchsgüterindustrien	
Feinkeramische Industrie	15
Glasindustrie	16
Holzmöbel- und Polstermöbelindustrie	16
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	17
Kunststoffverarbeitende Industrie	17
Ledererzeugende Industrie	18
Schuhindustrie	18
Textilindustrie	19
Bekleidungsindustrie	19
5. Hoch- und Tiefbau	
Umbauter Raum der genehmigten Hochbauvorhaben	20
Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbau	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Juni 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2.--

Vorbemerkung

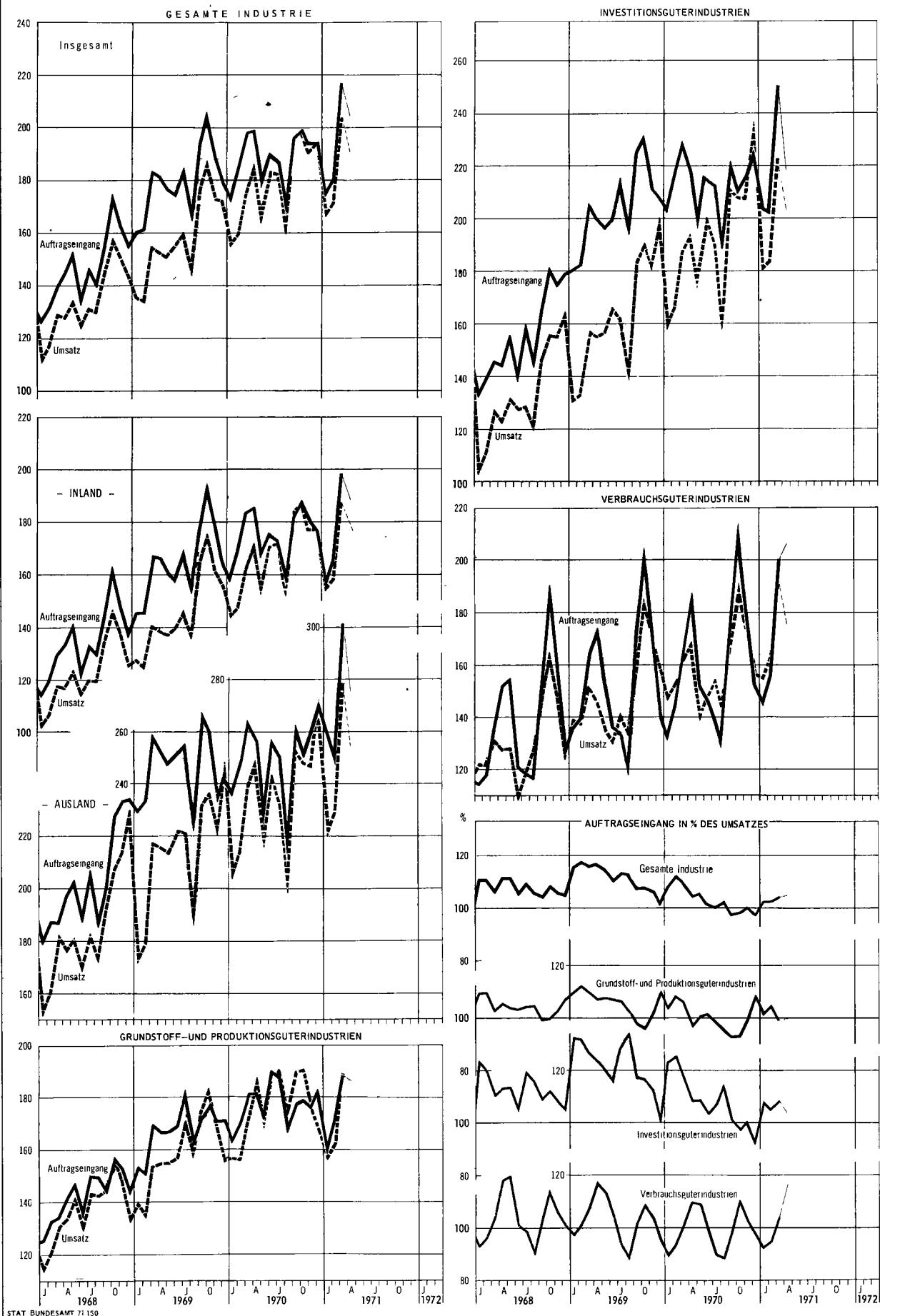
1. Seit Ende 1949 werden Auftragseingänge zum überwiegenden Teil von der amtlichen Statistik, in einigen Industriezweigen jedoch auch über Fachverbände bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 und mehr Beschäftigten in ausgewählten Industriezweigen erfaßt. Rechtsgrundlage für diese Statistik ist z.Z. die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragseingang in der Industrie vom 23. Dezember 1969, die aufgrund des § 6, Absatz 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Stat.Ges.) vom 3. September 1953, zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968, erlassen wurde. Gegenwärtig sind rund 17 000 Betriebe in 74 ausgewählten Industriezweigen in die Erhebung einbezogen.
2. Seit der Umstellung auf die Basis 1962 = 100, die unter gleichzeitiger Rückrechnung bis Januar 1962 im Januar 1969 erfolgte, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet. Für die Zeit von 1949 bis Ende 1961 liegen Ergebnisse nur in der Abgrenzung Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin vor.
3. Der Index wird sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1962 (Volumenindex) errechnet. Als Basis dienen die Monatsdurchschnitte der Auftragseingangs- und der Umsatzwerte im Jahr 1962¹⁾. Die Zahlen für den letzten Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen. "Veränderungen in % gegenüber Vormonat und Vorjahr" sind errechnet aus Indexzahlen mit Dezimalstelle.
4. Die Verhältniszahl "Auftragseingang in % des Umsatzes" wird nicht aus den Indices, sondern aus den Originalwerten ermittelt.
5. Ab Januar 1968 liegen den Auftragseingangsindices die Auftragseingangswerte ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer zugrunde. Auch die zur Indexberechnung herangezogenen Umsatzwerte sind Nettowerte, also Fakturenwerte ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer. Zur Berechnung der Inlandsvolumenindices werden die Indices der Erzeugerpreise industrieller Produkte verwendet, während für die Preisbereinigung der Auslandsindices die Indices der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter herangezogen werden.

1) Eine ausführliche Beschreibung der Methodik und der Ergebnisse befindet sich in folgendem Aufsatz: H. Brandner: Neuberechnung des Index des Auftragseingangs in der Industrie auf Basis 1962, in: Wirtschaft und Statistik, 1969 Heft 3, Seite 131 ff.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

WERTINDICES VON AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ IN JEWELIGEN PREISEN
kalendermonatlich, 1962 = 100



Fachserie D

Industrie und Handwerk

Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung
(monatlich mit Vorbericht, jährlich mit Vorbericht)
Investitionen (jährlich mit Vorbericht)

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz (jährlich)
Investitionen und Vorratshaltung (jährlich mit Vorbericht)

Reihe 2: Indices der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse (monatlich mit Eilbericht)

Reihe 3: Industrielle Produktion (vierteljährlich, jährlich)

Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik (unregelmäßig)

Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung

- I. Stromerzeugungsanlagen in der Industrie (jährlich)
- II. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Industrie (zweijährlich)
- III. Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen (unregelmäßig)

Reihe 6: Auftragseingang in ausgewählten Industriezweigen (monatlich)

Reihe 7: Handwerk

- I. Beschäftigte und Umsatz (vierteljährlich, jährlich)
- II. Investitionen im Produzierenden Handwerk (jährlich)
- III. Materialeingänge und Warenbestände (vienjährlich)

Reihe 8: Industrie des Auslandes

- I. Bergbau und Energiewirtschaft (unregelmäßig)
- II. Verarbeitende Industrie (unregelmäßig)
- III. Sonderbeiträge (unregelmäßig)

Reihe 9: Fachstatistiken

I. Eisen und Stahl¹⁾

Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
(monatlich mit Vorbericht, vierteljährlich)
Zahlen zur Montanunion (monatlich)

II. Düngemittelversorgung (monatlich, jährlich)

III. Rohholz und Holzhalbwaren (vierteljährlich)

IV. Leder (monatlich)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 sowie die der Handwerkszählung 1968.

Systematische Verzeichnisse

Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970)

Alphabetisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970)

¹⁾ Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, 4 Düsseldorf, Jahnstr. 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.